



Fussballclub Küssnacht am Rigi

FCK im Cup eine Runde weiter

Mit einem überlegenen Auftritt gegen Altdorf qualifizierte sich Küssnacht am Dienstag für die Cup-Achtelfinals. Das Spiel endete 3:1.

Mateo Landolt

Es war das bekannte Team, welches in diesem Cup-Spiel auf dem Platz stand. Das Trainerduo Kunz-Matijevic können seit längerem auf bewährte Kräfte setzen und ohne Qualitätsverlust auf einzelnen Positionen Veränderung bringen. Das ermöglicht Konstanz, die auch gegen den Zweitligisten Altdorf bemerkbar war. Küssnacht kam mit dem Kunstrasen viel besser zurecht als der Gegner und schaffte es insbesondere in der ersten Hälfte ein ruhiges Spiel aufzuziehen. Und so darf manchmal auch etwas Glück nachhelfen, wenn es um den Führungstreffer geht. Ein wohl als Flanke konzipierter Schuss von Pasalic landete im rechten oberen Toreck. Auch nach der Führung in der sechsten Minute blieb der FCK das dominantere Team. Immer wieder fasste sich jemand ein Herz und zog auch aus grösserer Distanz ab.



Dank einer starken Mannschaftsleistung durfte Küssnacht das Weiterkommen im Cup feiern (von links: Lars Krüsi, Bone Matijevic, Kevin Schilliger, Antonio Linares und Jeffrey Christen).

Verdiente Führung zur Pause

Es war dann aber eine schöne Vorlage von Michael Stadler, welche das 2:0 brachte. Von links gespielt fand der Pass am hinteren Pfosten mit Lars Krüsi einen Abnehmer. Dieser durfte nach seinem Treffer gegen Meggen also erneut jubeln. Altdorf konnte froh sein, dass die Führung nicht noch höher ausfiel: Ein schöner Schuss von Stadler landete am Pfosten und auch Tarzia verfehlte das 3:0 nur knapp. Auch nach der Pause war der FCK das bessere Team. Altdorf erspielte sich kaum Torchancen, haderte mit sich selbst und dem Schiedsrichter. Einen schönen Angriff nutzten die Urner aber zum Anschlusstreffer. Pirmin Baumann grätschte den Ball ins Tor.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gelb-Rot und Entscheidung

Dann nahmen sich die Altdorfer aber selbst aus dem Spiel. Der bereits vorbestrafte Hüseyin Cil musste vorzeitig in die Kabine. Fünf Minuten später fiel dann die Entscheidung in diesem Spiel. Nach einem schönen weiten Ball von Linares war es der starke Michael Stadler, der abgeklärt ins kürzere Eck verwertete. Danach kam Küssnacht mit Pasalic und Altdorf mit Baumann noch zu nennenswerten Torchancen. Am Resultat änderte sich aber nichts und Küssnacht qualifizierte sich hochverdient für die nächste Cup-Runde. Den hervorragenden Teamspirit, die meist ruhige Spielweise und das Selbstvertrauen gilt es für das Spiel am Sonntag mitzunehmen.

Wichtiges Spiel gegen Horw

Die Gegner vom Sonntag liegen auf dem sechsten Platz der 3. Liga und damit etwas hinter dem FCK. Eine wichtige und nicht einfache Partie für Küssnacht. Horw zeigte bisher eine sehenswerte Vorrunde, gewann die Pflichtsiele und holte etwa auch gegen das drittplatzierte Erstfeld einen Punkt. Eine spannende Affiche, die hoffentlich einige Zuschauer ins Luterbach lockt. Fünfzehn Minuten vor Anpfiff wird ein Bier gratis offeriert.

FC Küssnacht – FC Altdorf 3:1 (2:0)

Luterbach. – 125 Zuschauer – SR Liniger - Tore: 6. Pasalic 1:0. 34. Krüsi 2:0. 53. Baumann 2:1. 64. Stadler 3:1. – **FC Küssnacht:** Gügler; Pasalic, Ulrich, Schilliger, Lieb; Stadler, Horat, Landolt, Krüsi; Linares, Tarzia. (Mathis, Arnold, Christen, Reber). – **FC Altdorf:** Prandi; Schillig, Zraggen Dario, Poletti, Zraggen Lars; Manz, Ruhstaller, Cil Hüseyin, Herger; Baumann, Cil Oguz. (Stutz, Gryshchenko, Weickert Andrej, Weickert Zdenek, Arnold). – Bemerkungen: 59. Gelb-Rot gegen Cil Hüseyin (FC Altdorf).

Frauen grüssen von Tabellenspitze

Nach dem 2:0-Erfolg gegen den FC Pied du Jura durften die Küssnachter Frauen die Führung in der 1. Liga übernehmen. Ein Tor von Andrea Schuler und ein Eigentor der Jurassierinnen besiegelten die drei Punkte. Weil die Verfolger Erlinsbach und Sion bisher ein Spiel weniger bestritten, ist die Tabelle zwar nicht ganz aussagekräftig. Aber: Küssnacht kann Erlinsbach im Direktduell noch Punkte stehen und die beiden Verfolger müssen noch gegeneinander antreten. Damit stehen die Weichen für den FCK nach der ersten Hälfte der Vorrunde trotz bisher zwei Unentschieden gut. Vorerst geht es am Samstag aber im Cup weiter. Die Frauen treffen zuhause auf AS Gambarogno. Die Tessinerinnen sind kein einfacher Gegner und stehen in der anderen 1. Liga-Gruppe auf dem dritten Platz.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Für einen starken Schweizer Sport!